

Bitte verlangen Sie auf beigefügtem Bestellzettel:

❖ Sammlung Janke ❖

Hochinteressante Kriegs- und Geschichtsbücher

**Erdmann-Chatrian: Geschichte eines Konstri-
bierten von 1813. — Waterloo.** Preis je M. 1.—,
gebunden je M. 2.—.

Diese Schilderungen als Selbsterlebnisse gehören mit zu dem Besten, was die Literatur in dieser Beziehung aufzuweisen hat. Die furchtbaren, gewaltigen Schlachtenbilder sind so packend, daß wir sie an der Seite des Erzählers miterleben. Der Erzähler schreibt ohne Tendenz und — was die Bücher so anziehend macht — mit natürlichem Empfinden. Für Volksbibliotheken und auch für die reifere Jugend geeignet.

Walter Fleg: Zwölf Bismarcks. Erzählungen.
Preis M. 2.—, gebunden M. 3.—.

Der Leser wird überrascht sein, wie reich die Geschichte des Bismarckschen Hauses an charakteristischen und bedeutsamen Geschehnissen ist, die hier nicht als trockene Historie, sondern als festes Geschehen vom Dichter vor Herz und Phantasie des Lesers gestellt werden.

Erich Janke: Feldbriefe von 1813. 2. Aufl. Preis
M. 1.—, gebunden M. 2.—.

Die Briefe eines Bräutigams an seine Braut in sturm-
bewegter Zeit. — Der Schreiber dieser frischen Kriegs- und
Zeitschilderungen machte den Feldzug als freiwilliger Jäger
mit und wurde bei Eintritt in das Heer zum Offizier ernannt
und war Adjutant des russischen Generals Fürsten Milorado-
witsch. Der Stil ist glänzend, und die verschiedenen Schlacht-
berichte Baugen, Kulm, Leipzig usw. höchst fesselnd. Die Bilder
des Brautpaares, sowie des Fürsten, nach alten Originalen im
Besitz der Familie, sind beigegeben, ebenso eine Nachbildung
des Briefes über die Schlacht bei Leipzig.

M. Raven: Ein Adjutant Bonapartes. Historischer
Roman. Mit einem Bilde der Madame Emily
Cavalette, geborener Beauharnais. Preis M. 2.—,
gebunden M. 3.—.

Der General Cavalette, der bevorzugte Adjutant Napoleons,
wurde nach dessen Rückkehr von Elba und Gefangennahme
durch Ludwig XVIII. zum Tode verurteilt. Keine Fürsprache
vermochte ihn zu retten, und da entschloß sich seine Gattin
Emily, die Nichte der Kaiserin Josephine, zu einem kühnen
Wagstück. Sie wechselte mit Cavalette die Kleider und bewirkte
so dessen Flucht aus dem Gefängnis. Der ganze Roman ist
streng historisch und reich an vielen dramatischen Szenen und
bildet eine wertvolle Bereicherung der Napoleonsliteratur.

Hans Werder: Schwertklingen. Preis M. 6.—,
gebunden M. 7.— ord.

Der Roman ist packend geschrieben, und vor der künstle-
rischen Ausführung verblaßt jede Tendenz; darin liegt der
größte Vorzug des schönen Werkes.

Berlin 1914.

Otto Janke.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren,
sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.



Verlag von Franz Siemenroth
in Berlin.

Ⓩ

Im Laufe d. M. wird erscheinen:

Die Finanzierung der Hypotheken- anstalten deutscher Grossstädte für den bestehenden Hausbesitz.

Von

Dr. Walter Leiske.

Geh. 4 M., geb. 5 M.

Eine brennende Frage für die Regierungen, die Kom-
munalverwaltungen, die Bankwelt, den Hypothekenver-
kehr und den Grundbesitz, die z. Z. von hoher Aktualität
ist und auch innerhalb der Kriegsunruhen im Vordergrund des
Interesses weiter Kreise bleiben wird. Da die meisten Städte,
auch viele kleinere, die Errichtung solcher städtischen Hypo-
thekenanstalten anstreben, wird das Sortiment bei der eigenen
Stadtverwaltung schon allein einen sicheren Abnehmer haben.

Berlin SW. 11,
Anfang August 1914.

Franz Siemenroth.



G. Braunsche Hofbuchdruckerei
und Verlag, Karlsruhe i. B.



Ⓩ

Grundzüge

des

Theoretischen Unterrichts

der

Freiwilligen Sanitätskolonnen

Für Wiederholungskurse in Frage und Antwort

bearbeitet von

Kolonnenarzt Dr. Gutenberg-Freiburg.

Stabsarzt der Reserve.

VIII. Auflage.

Preis 50 ₭ ord., 37 ₭ netto.

Zur Anleitung beim Samariterunterricht hat sich dieses
Büchlein bestens bewährt. Wir bitten es allen freiwilligen
Kriegsfrankenpflegern zu empfehlen und stellen Kommissions-
Exemplare gern zur Verfügung. — Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Karlsruhe i. B. G. Braunsche Hofbuchdruckerei
und Verlag.